

An die Verwaltung des
ÖBPB Stiftung Martinsheim Kastelruth
Vogelweidergasse 10
39040 Kastelruth

Der/Die Unterfertigte _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

Steuernummer: _____

ersucht

um Zuweisung einer **Seniorenwohnung mit folgender Dienstleistung:**

- Begleitetes Wohnen**
- Betreutes Wohnen**

im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 667 vom 30.07.2019 in der Stiftung Martinsheim
Kastelruth für sich alleine bzw. für sich und

Er/Sie erklärt/erklären (bei gemeinsamen Ansuchen müssen beide Antragsteller die Kriterien erfüllen):

- mindestens 65 Jahre alt zu sein
- selbständig zu sein oder der Pflegestufe 1 oder 2 anzugehören
- den Wohnsitz in der Provinz Bozen-Südtirol zu haben

Kontaktperson im Bedarfsfall:

Zu-/Vorname _____ Verwandtschaftsgrad: _____

Anschrift: _____ Tel: _____

Weitere Angehörige oder Bezugspersonen sind:

Zu-/Vorname _____ Verwandtschaftsgrad: _____

Anschrift: _____ Tel: _____

Begründung und Bemerkungen zum Gesuch:

Folgende Unterlagen werden beigelegt:

- Einstufungsbescheid Pflegesicherung (falls vorhanden)
- Letzte Steuererklärung Modell CU, 730 oder UNICO
- Kopie Ausweis und Steuernummer

Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____

INFORMATION IM SINNE VON ARTIKEL 13 UND ARTIKEL 14 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG FÜR DIE
SENIORBETREUUNG IN STATIONÄREN EINRICHTUNGEN

Hinweise zum Datenschutz

Wir informieren Sie, dass die Verordnung (EU) 2016/679, in der Folge als Datenschutz-Grundverordnung bezeichnet, den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten vorsieht. Die personenbezogenen Daten werden von dieser Verwaltung ausschließlich zu institutionellen Zwecken gesammelt und verarbeitet.

Zweck der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der normalen Verwaltungstätigkeit gesammelt und verarbeitet und dienen der Wahrnehmung institutioneller, verwaltungstechnischer oder buchhalterischer Aufgaben bzw. Zwecken, welche mit der Ausübung der den Bürgern und Verwaltern zuerkannten Rechte und Befugnisse zusammenhängen.

Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten

Die Verarbeitung betrifft auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Rahmen der Seniorenbetreuung in stationären Einrichtungen (Pflege- und Gesundheitsdaten der Heimbewohner) im Sinne nachstehender Vorschriften: Landesgesetz vom 30. April 1991, Nr. 13, in geltender Fassung, insbesondere Artt. 10 und 11/quarter, sowie der Beschluss der Landesregierung vom 7. Februar 2017, Nr. 145, in geltender Fassung.

Verarbeitungsmodalitäten

Die Daten werden händisch und/oder mit Hilfe von elektronischen Mitteln so verarbeitet, dass die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten gewährleistet ist.

Die Übermittlung der Daten ist für die Ausübung der institutionellen Tätigkeiten obligatorisch.

Die fehlende Übermittlung der Daten hat zur Folge, dass Gesetzespflichten missachtet werden und/oder dass die Verwaltung daran gehindert wird, die von den betroffenen Personen eingereichten Anträge zu bearbeiten. Die Daten können übermittelt werden an:

alle Rechtssubjekte (Ämter, Körperschaften und Organe der öffentlichen Verwaltung, Betriebe und Einrichtungen), die gesetzlich verpflichtet sind, diese zu kennen, oder die davon Kenntnis erlangen können, sowie an die Zugangsberechtigten.

Die Daten können vom Rechtsinhaber, in der Folge als Verantwortlicher bezeichnet, von den Auftragsverarbeitern, von den mit der Verarbeitung personenbezogener Daten Beauftragten und vom Systemverwalter dieser Verwaltung zur Kenntnis genommen werden.

Dauer der Verarbeitung und Zeitraum für die Datenaufbewahrung

Die Daten werden so lange verarbeitet, wie es für die Erfüllung des Rechtsverhältnisses zwischen den Parteien erforderlich ist und werden für einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt, es sei denn, es ist ausdrücklich vom Gesetz anders vorgesehen.

Rechte der betroffenen Person

Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen hat die betroffene Person gemäß Datenschutz-Grundverordnung das Recht:

*Auskunft darüber zu erhalten, ob Daten vorhanden sind, die sie betreffen,

*die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die vor dem Widerruf auf Grundlage der Einwilligung erfolgt ist,

*dass ihr diese Daten in verständlicher Form übermittelt werden,

*auf Auskunft über die Herkunft der personenbezogenen Daten, über den Zweck und die Modalitäten der Verarbeitung sowie über das angewandte System, falls die Daten elektronisch verarbeitet werden,

*zu verlangen, dass widerrechtlich verarbeitete Daten gelöscht, anonymisiert oder gesperrt werden; dies gilt auch für Daten, deren Aufbewahrung für die Zwecke, für die sie erhoben oder später verarbeitet wurden, nicht erforderlich ist,

*die Aktualisierung, die Berichtigung oder, sofern interessiert, die Ergänzung der Daten zu verlangen,

*sich der Datenverarbeitung aus rechtmäßigen Gründen zu widersetzen oder diese einzuschränken,

*Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

Informationen über den Verantwortlichen der Datenverarbeitung:

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist Ing. Markus Rauch in der Person als gesetzlicher Vertreter.

Kontakt Daten: Stiftung Martinsheim Kastelruth, Vogelweidergasse 10, 39040 Kastelruth

Tel. 0471/712600

Fax: 0471/712699

E-Mail: info@martinsheim.net

PEC: info@pec.martinsheim.net

Für die Ausübung der Rechte gemäß Daten-Schutz-Grundverordnung ist folgende Person verantwortlich: Dr. Renate Baumgartner, Tel. 0471/712600

Informationen über den Datenschutzbeauftragten (DSB):

Kontakt Daten: PSY-LEX, Hubengasse 1, 39030 St. Lorenzen

Spezifische E-Mail-Adresse: armin.wieser@psy-lex.com.

Datum _____ Unterschrift _____

Der Verwaltung vorbehalten

Im Sinne von Art. 21 des DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, bestätige ich,

_____, dass

der/die Erklärende dieses Gesuch in meiner Gegenwart unterzeichnet hat

die Identität des/der Erklärenden durch einen gültigen Erkennungsausweis festgestellt wurde.

(Datum)

(Unterschrift des Beauftragten)